

Einfach einen Schreibtisch mieten

In Ostholstein gibt es einige Coworking-Spaces, doch der Trend setzt sich nicht überall durch

OSTHOLSTEIN. Modern, cool und flexibel arbeiten wie lässige Trendsetter in Berlin: Sogenannte Coworking-Spaces öffneten vor einigen Jahren auch in Ostholstein. Doch die Idee, einen Schreibtisch samt Ausstattung frei und unabhängig für Tage oder Wochen zu mieten, hat sich im Kreis offenbar nur teilweise durchgesetzt. Ein möglicher Grund: Nach der Homeoffice-Welle während der Corona-Pandemie sind viele Menschen wieder an ihre festen Arbeitsplätze in den Unternehmen zurückgekehrt.

Hafenraum heißt der erste Coworking-Space, der 2018 in der alten Kesselhalle am Neustädter Hafen öffnete. Mehrere Firmen fanden dort ihr Arbeitszuhaus, eine von ihnen – die Leaders Academy – hat den Hafenraum mittlerweile als Pächterin übernommen. Das Ambiente in der Halle mit Galerie ist beeindruckend, der Blick auf den Hafen postkartentauglich. 25 Euro kostet dort ein Arbeitsplatz pro Tag, 250 Euro im Monat – Wasser, Kaffee und Tee inklusive. Vermietet werden außerdem ein Seminarraum und die offene Galerie, beispielsweise für Konferenzen.

DAS LAND FÖRDERTE NEUN COWORKING-PROJEKTE

Fast vier Jahre später, im Oktober 2022, ging das Coworking Eutin direkt am Markt an den



Marie Jung eröffnete 2022 das Coworking Eutin direkt am Markt. Sie ist mit der Nachfrage zufrieden und möchte zusammen mit einem Hotel in der Stadt ein Gesamtpaket für Firmen entwickeln.

Foto: Dirk Schneider/LN-Archiv

Start und kam zu jener Zeit in den Genuss einer Förderung vom Land. Insgesamt 422.000 Euro gab es vom Innenministerium für neun Projekte, davon zwei in Ostholstein. „Bei uns wurde die Erstaussstattung gefördert, das hat uns sehr geholfen“, berichtet Coworking-Gründerin Marie Jung. In Eutin bieten sie und ihre Geschäftspartner zehn Arbeitsplätze, zwei Teambüros und einen großen Konferenzraum. Das Tagesticket kostet 20 Euro, die Wochenkarte ist für 80 Euro zu haben, die Miete für einen festen Schreibtisch beträgt 280 Euro im Monat. Es gibt Leihgeräte, eine Telefonbox für vertrauliche Gespräche, Schließfächer und eine Kaffee-Flatrate.

„Beim Thema Coworking leistet man in Schleswig-Holstein immer noch Pionierarbeit“, sagt Marie Jung. „Einige Unternehmen wollen, dass ihre Mitarbeiter zurückkommen, andere haben aus der Coronazeit gelernt.“ Es fördere die Produktivität, wenn die Arbeitnehmer gelegentlich „rauskämen“, erklärt sie. „Wir entwickeln deshalb mit dem Hotel Seeloge ein Eutin-Gesamtpaket für Firmen, die mit ihren Teams die Stadt erkunden und hier tagen können.“

ARBEITEN AUF DEM HAUSBOOT IN BURGTFIEFE

Das zweite Coworking-Projekt in Ostholstein, das vom Land gefördert wurde, ist das „Klönship“ im

Hafen von Burgtiefe auf Fehmarn. Das Hausboot bietet mehrere Arbeitsplätze und zwei Schlafzimmer. Ein Arbeitsplatz kostet 30 Euro am Tag, heißt es vom Tourismus-Service Fehmarn. Das „Klönship“ kann auch für bis zu drei Personen mit Übernachtung gebucht werden, die Nacht kostet je nach Saison zwischen 150 und 200 Euro.

Drei Coworking-Arbeitsplätze bietet das Projektbüro Zentrumsmanagement in Malente, der Tagessatz liegt bei 15 Euro. Wieder geschlossen wurde das Maicos-Lab in Bad Schwartau, das zehn Miet-Arbeitsplätze bot. „Es war nicht wirtschaftlich, die Nachfrage war nicht da“, berichtet einer der Betreiber. „Es gab einen Aufwind während der Corona-Pandemie, doch danach ging der Trend eher zurück in die Unternehmen.“

Weiterhin nutzbar ist hingegen der kleine „Beachspace“ in Niendorf, ein sechs Quadratmeter kleines Strandbüro mit Meerblick in einem ehemaligen Strandkorbvermieter-Häuschen östlich des Hafens. Weil dort aber nur eine Person Platz findet, fällt es unter das Stichwort „Workation“, eine Mischung aus „Work“ und „Vacation“, also die Verbindung von Arbeit und Urlaub. Der alternative Arbeitsplatz kostet 40 Euro pro Tag beziehungsweise 25 Euro für den halben Tag und ist nach Angaben der Betreiber gebucht.

Lust auf Perspektivwechsel?

Die Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein neues Teammitglied, das mit Ideenreichtum und Eigeninitiative die Weiterentwicklung der Holsteinischen Schweiz unterstützt.

MARKETING-ALLROUNDER

unbefristet in Vollzeit, ggf. auch Teilzeit möglich (m/w/d)

Bewerbungen bis 10.07.2024 | Weitere Infos unter: holsteinischeschweiz.de/jobs

Holsteinische Schweiz.

natur schön

sieh's mal anders

STELLENGESUCHE

Wir schleifen und verlegen z.B. Parkett, Dielen, Laminat, Teppiche, PVC u.v.m.

www.janneck-kai.de 0160-94773232

Pflege24-Nord

24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!

Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!

Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!

Tel. 0173/6 53 30 86

TRAUMhaft

Wir fertigen hochwertige Ganzglasduschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.

Mehr Infos hier!

Rufen Sie uns einfach an!

GLASEREI MEWS

0451/73730

FWR

RADIO WELLENRAUSCH

Alles, was Schleswig Holstein bewegt

QR Code scannen & Reinhören

www.radio-wellenrausch.de

DAB+

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Chokdee: Eutins neue Adresse fürs Wohlbefinden

EUTIN. Die Behandlung des Körpers mit Massagen ist eine alte Tradition, die bis heute weiterlebt. Studien belegen, dass Massage eine wirksame Behandlungsmethode zur Behandlung von Schmerzen, sogar zur Entspannung ist. Die Thai-Massage ist eine Kombination aus Yoga, Dehnung und Akupressur und arbeitet mit den Energielinien des Körpers. Ratchadaporn Chakansin hat nun in der Plöner Straße 55 in Eutin ihre Praxis „Chok-

dee“ für die Traditionelle Thai Massage eröffnet. Außerdem bietet Chakansin Rücken-Nacken-Massage, Fuß-Massage, Hot-Stone, Kräuterpflaster sowie Öl-Massage an. Die Ölmassage ist eine entspannende Form der Massage. Es werden geruchlose Öle oder Aromäole verwendet. Chakansin arbeitet mit ruhigen Bewegungen am ganzen Körper mit mehr Fokus auf Muskelknetung und Entspannung. Wer anderen eine Freude

bereiten möchte, kann Gutscheine für ein unvergessliches Erlebnis in der Praxis erwerben.

Chokdee Traditionelle Thai Massage Plöner Straße 5, 23701 Eutin Tel. 04521/9311048 www.chokdee-thai-massage.de

Ratchadaporn Chakansin hat in Eutin ihre Praxis „Chokdee“ für Traditionelle Thai Massage eröffnet.

Foto:hfr



BSG lädt zum Hofflohm Markt

EUTIN. Die Ballspielgemeinschaft Eutin (BSG) feiert der dritten Auflage ihres Hofflohm Marktes entgegen: Die beliebte Veranstaltung findet am Sonntag, 7. Juli, von 9 bis 14 Uhr rund um das Vereinsheim der BSG in der Weidestraße sowie in den Straßen Galgenberg, Bürgerstraße, Dosenredder (bis Rehhorst) und Dunckernbek statt. In diesem Jahr ist erstmals auch die Familienbildungsstätte Eutin (FBS) als neuer Partner dabei. Die FBS baut mehrere Flohmarktstände auf und bietet darüber hinaus Kinderschminken und selbst gemachte Waffeln an. Für das leibliche Wohlfühlt wie in den Vorjahren auch die BSG selbst, die – zusätzlich zu ihren eigenen 13 Flohmarktständen rund um ihr Vereinsheim – Kaffee & Kuchen, Softgetränke, Popcorn und Grillwurst kredenzt.

Anmeldungen für einen Flohmarktstand sind noch möglich bei Veranstaltungsleiterin Birgit Brumm unter Tel. 0170/ 6203108.

Stadt Eutin erinnert an Heckenschnitt zur Sicherheit

EUTIN. Im Sommer grünt und gedeiht es überall, Pflanzen wuchern, Bäume breiten sich aus. Der Haken dabei: Nicht selten ragen die Pflanzen von Privatgrundstücken bis weit über Bürgersteige und Verkehrswege. Hierbei gilt jedoch für Haus- und Grundstücksbesitzer zu beachten: Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit von Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern nicht behindern.

Ragen großwüchsige Pflanzen zu weit in den öffentlichen Verkehrsraum hinein, bestehen vielfältige Gefahren für Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrende und Autoverkehr. So werden etwa Sichtverhältnisse eingeschränkt, die Verletzungsgefahren steigen, und auch Beschädigungen an Fahrzeugen drohen. Nicht zuletzt können Verkehrszeichen verdeckt werden.

NATURSCHUTZ: GESETZLICHE REGELN

Der Fachdienst Öffentliche Sicherheit macht daher darauf aufmerksam, dass es beim Pflanzenschnitt einige Regeln zu beachten gilt. Nach § 33 des Straßenverkehrsgesetzes sind die Eigentümerinnen und Eigentümer sogar zum Beschneiden ihrer Pflanzen verpflichtet.

Vom Verbot des Naturschutzgesetzes, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümerinnen und Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.

LICHTRAUMPROFIL – WAS IST DAS?

Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über den

Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe, von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden: das so genannte „Lichtraumprofil“. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst beziehungsweise dürre Bäume ganz zu entfernen.

BEWUCHS AN STRAßENMÜNDUNGEN

Der Bewuchs ist entlang der Gehwege bis zur Gehweghinterkante zurückzuschneiden. An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für Verkehrsteilnehmende gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.

Betr.: Scharfschießen Schießgebiet HOHWACHTER BUCHT

Im Schießgebiet **HOHWACHTER BUCHT** und auf den **Truppenübungsplätzen Putlos und Todendorf** werden im Monat **Juli 2024**, außer an Sonn- und Feiertagen, Schießübungen von Land auf See in das durch Tonnen gekennzeichnete Warngbiet und, darüber hinaus, in ein durch Tonnen kenntlich gemachtes Gefahrengbiet, durchgeführt.

Für Putlos und Todendorf gelten für den Monat Juli 2024 grundsätzlich folgende Schießzeiten:

Montag bis Donnerstag	0900 - 1700 h
Freitag	0900 - 1230 h
zusätzlich Mittwoch und Donnerstag	bis 0030 h
Die Schießzeiten sind ohne Gewähr.	

Während des Schießens werden für die Warngbiete **PUTLOS** und / oder **TODENDORF** Sichtzeichen an den Signalstellen **HEIDKATE, HUBERTSBERG, WESSEK, BLANKECK** und **HEILIGENHAFEN** und auf den Sicherungsfahrzeugen gezeigt.

Die Signalstelle **Leuchtturm Neuland** ist ein **zusätzliches Tagessignal**, welches sich durch Sensoren gesteuert bei **Dämmerung** automatisch ausschaltet. Maßgebend sind dann die übrigen Signalstellen.

Das unbefugte Betreten der durch Schranken und Schilder gekennzeichneten Übungsgelände - auch außerhalb der Schießzeiten - ist **verboten**.

(Achtung: Lebensgefahr!)

Das Warngbiet auf See ist in den oben genannten Schießzeiten gefährdet. Das Befahren ist gemäß Verordnung über Sicherungsmaßnahmen für militärische Sperr- und Warngbiete an der schleswig-holsteinischen Ost- und Westküste und im Nord-Ostsee-Kanal vom 1. Juni 2012 (BAnz. AT 11.06.2012 V1), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 8. April 2013 (BAnz. AT 15.04.2013 V1) verboten. Es finden auch außerhalb dieser festgesetzten Schießzeiten Übungen statt, bei denen Leucht- und Signalmunition - außer Signal rot - verschossen wird.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet
Josten
Hauptmann

Gardinen SCHLICHTING

Unsere Sommerangebote

35 %

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.07.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Wir waschen Gardinen

35 %

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.07.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede-Str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de